

15. Zum fünffzehenden/ wie er die Londen wiederum zwischen die Finger/ da er sie zuvorhin weggenommen/ fügen/ und immerdar das Rohr in bequemer Höhe empor halten solle.

16. Zum sechzehenden/ wie er die Funcken / wo fern etwas auf der Pfannen liegen möchte / abblasen soll / damit das Ladfläschlein sich nicht anzünde/ wann er das Pulver darauf schütten wil/ dadurch er sich selbst verletzen möchte / und soll inmittelst das Ladfläschlein (damit er Zeit gewinnen möge) in der rechten Hand gefast / fertig halten.

15. Comme il remettra la mesche, entre les doigts, dont il l' auoit prise, tenant toujours le Mousquet en competente hauteur.

16. Comme il soufflera les estin celles, au cas qu' aucunes fussent demeurées au becinet, de crainte que le puluerin ne faulte en pieces, quand il voudrar' amorçer, en quoy il se pourroit blesser lui mesme, & tiendra (pour gagner temps) le puluerin prest en la main droite.